

Sitzungsvorlage DS 2019/051

Amt für Schule, Jugend, Sport
Ulrike Müller
(Stand: 11.02.2019)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 590.4

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 25.02.2019

Ravensburger Ferienprogramm 2019
- Abschlussbericht 2018
- Beauftragung 2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht zum Ravensburger Ferienprogramm 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Ravensburg wird auch im Jahr 2019 wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Sommerferien anbieten. Das Amt für Schule, Jugend, Sport wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Sachverhalt:

1. Kurzinformation zum Ravensburger Ferienprogramm 2018

Termin:	26.07. – 09.09.2018
Veranstalter:	Stadt Ravensburg, Amt für Schule, Jugend, Sport, Sportverband Ravensburg
Organisation und Koordination:	Till Pfluger, ASJ + Sportverband Sonja Grafe, ASJ Christoph Hepperle, ASJ
Programm:	227 Programmpunkte (siehe Anlage 1)
Neue Programmpunkte:	Afrika – Karibuni Watoto, Nähen macht Spaß - auch mit Nähmaschine, Flag Football, Nachtwanderung, Schnuppertraining bei den Ravensburger Razorbacks, Werkstatt "Werk-Stolz"- Das Museum der kleinen Dinge, SUP Fischbach, Miniolympiade, Projekt "Werk-Stolz" – Malen wie die Steinzeitmenschen, Exkursion zum Ursprung der Schussen bei Bad Schussenried, Johanniter in Action, Sommer-vhs für Kids FUN English/Clown - Workshop/ Internetführerschein, Turnier zum Kartenspiel "Level 8", Kinderlesung "Bluma und das Gummischlangengeheimnis", Schreibwerkstatt
Höhepunkte:	Nach wie vor hoch im Kurs sind z.B. die angebotenen Ausflüge, Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit, Quadfahren, Wakeboarden, Bogenschießen, Freizeiten Steibis Schneelaufverein, Mitmachzirkus, Inlinekurse
Teilnehmerzahl:	ca. 3000 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren, davon ca. 200 Teilnehmer bei Freizeiten.
Betreuer:	Vier Betreuer für die 7-tägige Freizeit im Georg-Pfluger-Haus Steibis, die unter der Leitung von Jugendhaus-Mitarbeitern durchgeführt wurde. Eine Betreuerin für die Programmpunkte in Ravensburg und Umgebung. ca. 200 ehrenamtliche Betreuer und Helfer aus 60 Vereinen und sonstigen Organisationen.

2. Finanzielle Abwicklung

Für das Ravensburger Ferienprogramm 2018 wurden unter der HHSt. 1.4606.6300.000 insgesamt 37.000.-€ bereitgestellt. Als Ersätze für Teilnehmerbeiträge wurden 17.000.-€ bei HHSt 1.4606.1100.000 im HH Plan vorgeesehen.

Ausgaben 2018: 39.925,20 €

Einnahmen 2018: 23.034,80 €

verbleibt ein Nettoaufwand von: 16.890,40 €

3. Organisatorische Abwicklung

2018 wurde wieder ein handliches Programmheft erstellt und an die entsprechenden Institutionen, insbesondere Schulen, nach entsprechendem Bedarf verteilt. Die größte Zahl der Kinder wird über das Programmheft erreicht. Um die 227 Programmpunkte organisatorisch und qualitativ gut durchführen zu können, wurde ein Großteil teilnehmerbegrenzt ausgeschrieben. Einige Programmpunkte erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass die Nachfrage größer war als das Angebot. Das EDV Verfahren zur Platzvergabe und das Online Anmeldeverfahren haben sich dafür bestens bewährt 900 Anmeldeformulare wurden über das Onlineverfahren abgewickelt.

4. Schlussbemerkung

Bereits zum 40. Mal fand im vergangenen Sommer das Ravensburger Ferienprogramm statt. Mit einer diesjährigen Rekordsumme von 227 Veranstaltungen zählt das Programm zu den größten in unserer Region und wäre ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, Institutionen, Firmen und Behörden nicht durchführbar gewesen. Ihnen gebührt für ihren Einsatz großer Dank. Zum 40-jährigen Jubiläum gab es eine gesonderte Jubiläumsveranstaltung im Schwörtsaal Ravensburg. Hier wurden langjährige Anbieter für die Jugendarbeit ausgezeichnet.

Im Berufsbildungswerk Adolf Aich gab es zum Abschluss für alle ehrenamtlich Mitwirkenden ein Helferessen, das sich als gute Gelegenheit zum Rückblick und Gedankenaustausch bewährt hat.

5. Ausblick

2019 ist ein Ferienprogramm, im Umfang wie im vergangenen Jahr, geplant. Der Zeitraum erstreckt sich über die gesamten Sommerferien von 29.07 – 10.09.2019. Auch 2019 werden punktuelle Verbesserungen und Weiterentwicklungen umgesetzt.

6. Kosten und Finanzierung:

Die Vorgehensweise 2018, aus organisatorischen Gründen und der Vereinfachung der Bezahlungsabwicklung über die Stadtkasse die Angebote bis einschl. 2,00 € für die Teilnehmer kostenlos zu gestalten, hat sich positiv dargestellt. Ebenso die damit verbundene Vorgehensweise hochwertige Programmangebote mit bisherigen Gebühren von 3,00 € oder 4,00 € auf 5,00 € zu erhöhen. An den schon bisher kostenlosen Angeboten wird nichts geändert.

Im Haushaltsplan 2019 wurden unter Kostenstelle 3620010040, Kostenart 42910300 insgesamt 37.000 € für die Ausgaben bereitgestellt. Die Einnahmen wurden unter Kostenstelle 3620010040, Kostenart 33210400 mit 17.000 € veranschlagt.

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 20.000,00
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Kostenstelle 3620010040	